



Sozialgericht Berlin, Invalidenstraße 52, 10557 Berlin

Herrn
Ralph Boes
Spanheimstr. 11
13357 Berlin

Ihr Zeichen

Aktenzeichen (Bitte stets angeben)
S 134 AS 16485/14

Durchwahl
90227-2506

Datum
28.07.2016

Sehr geehrter Herr Boes,

in dem Rechtsstreit

Ralph Boes ./ Jobcenter Berlin Mitte -Rechtsstelle-

nach weiterer Prüfung der Sach- und Rechtslage möchte ich Sie auf das Folgende hinweisen:

- 1.) Ich gehe davon aus, dass der streitgegenständlichen Sanktionsbescheid rechtmäßig ist.
- 2.) An der Verfassungsmäßigkeit der zugrundeliegenden Normen habe ich keine Zweifel.
- 3.) Wie ich gesehen habe, haben Sie in anderen Verfahren vor dem SG Berlin bereits abweisende Entscheidungen erhalten (z.B. in den Verfahren 168 AS 5850/14 und S 156 AS 17196/13), so dass Sie Ihr Anliegen, eine verfassungsgerichtliche Klärung zu erreichen, auch in jenen Verfahren verfolgen konnten bzw. können. Vor diesem Hintergrund rege ich an, dass Sie die Klage im hiesigen Verfahren zurücknehmen. Sie können hierfür das anliegende Formular benutzen. Auch im Fall einer Klagerücknahme entstehen Ihnen keine Kosten.
- 4.) Sollten Sie die Klage nicht zurücknehmen, beabsichtigt die Kammer, die Klage durch Gerichtsbescheid gem. § 105 SGG ohne mündliche Verhandlung als unzulässig abzu-

weisen. Denn aus Sicht der Kammer birgt der Fall weder rechtliche noch tatsächliche Schwierigkeiten und ist im Hinblick auf den Sachverhalt geklärt.

Sie erhalten Gelegenheit zur Stellungnahme binnen **drei Wochen** nach Zustellung dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorsitzende der 134. Kammer

Richter

Beglaubigt

Justizbeschäftigte

Absender

Herrn
Ralph Boes
Spanheimstr. 11
13357 Berlin

Bitte unterschrieben zurück:

An die Geschäftsstelle des
Sozialgerichts Berlin
Invalidenstraße 52
10557 Berlin

Az.: S 134 AS 16485/14
Ralph Boes ./ Jobcenter Berlin Mitte -Rechtsstelle-

Erklärung:

Hiermit nehme ich die Klage zurück.

Ort

Datum

eigenhändige Unterschrift
bzw. des gesetzlichen Vertreters